



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

Bestätigung der Stadt Wittenberge durch die Gebrüder und Vettern Edl. H. zu Putlitz, v. J. 1531.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

argen gedacht werden. Das alles und Jgliches haben die obengenandte gebrüdere Jeglicher vor sich selbst also vestiglich bey den vorigen gedachten zu sagen nach verkündigung dieses Spruchs van neuem gelobet und geredt, bey Ihren Rechten, Guten Trewen, Ehren und wahren Wordten zu halten, alles trewlich und ohngefährlich, Dessen zu wahrer urkundt haben wir diesen Vertrag und Auspruch mit Unfern anhangenden Siegelen und Secreten lasen bekräftigen und Jeglichem theil einen gleiches lauts gegeben vnd ist geschehen zu Wilfsnagk In unsern des Bischoffs van Havelberg hofe, Am Dienstag nach Christi geburt Im 1521 Jahr, Beywesens der Würdigen hochgelahrten, Erbarn, Vesten herrn Johann Bries, Probst zu Jarthowe, herrn Matthias von Jagow, Doctor nomine, Petri Conradi, official des Stiffts havelberg, Georg George Froberg, der Rechte Baccalaurien, henning von Bredow, Marschalck, Thomas Dobbertzin, Cantzlar, Claus von Barby zu Loborg, Christoffel Krofsick, hanfs helwig, Ernst hefekorp und viel anderer glaubwürdiger etc.

Nach Spener a. a. D. S. 979.

XLV. Bestätigung der Stadt Wittenberge durch die Gebrüder und Vettern Edl. H. zu Putlitz, v. J. 1531.

Wy Busso, Otto vnd Christoff, Achim, Christoff vnd Guntzel, gebroder vnd Vettern Gansse, Herren tho Putlitz Erffmarschalcke der Marcken tho Brandenburg, Bekennen vor Jedermenniglich, datt vp heuten datum vnser lieben getrewen, die vonn Wittenberge, Radt, wercke vnd gemeine, Vns eine Rechte Erbhuldunge, Wo die gebrucklick, fetlick und gewonlick, vns trewe, gehorsam gewertig to finde, Vnd so oft der fall kommen werdt, Vnfern Erben vnd nachkommen thun schollen vnd willen, Wercklick vollenbracht vnd erfülllett hebben. Dar entgegen, vnd wider Wy confirmiren vnd bostedigen vnfern leuen getrewen, Radt, wercke vnd gemeine vnd alle Inwohner vnfers Stedekens Wittenberge alle vnd isliche ihre Privilegia, freyheiden, gerechtikeiden vnd gewonheiden. Wue sie die von allters besshero gehatt, hergebracht, gebraucht vnd genossen haben, Doch vnfs vnfern Erben vnd Nachkommen an vnfern Vbericheit vnd gerechtikeit vnshedlich. Tho Orkundt mitt vnser Otten vnd Christoffers vor vnfern Brodern Busfen vnd vns Vnfern Ingesigell vnd Achim Christoffer vnd Guntzell Ingesigell vorsigelt. Gegeben tho Wittenberge am Montage nach Catharinae virginis Anno etc. XXXI.

Nach dem Copialbuche v. J. 1570. wobei die Bemerkung:

An diesen brieue, so Pergamen gewesen, hatt nuhr ein sigel gehangen, so man erkennen können, Ist anzusehen, das es Herr Christoff Ganssens erstgemeltens sigell gewehsen, Sousten hadt negst dem siegell noch ein sigell gehangen. Das mann nicht mehr erkennen können. Es hatt aber der Radt noch ein sigell, so an diesem brieue foll gewehsen sein, surgelegt, ein altt sigell, Daren ein ganss vnd oben dem Hellme in dextro latere ein A. vnd in sinistro latere ein G. erkandt ist. Noch ein sigell so an diesem brieue foll gewesen, ist vom Rade surgelegt, daren eine ganss gestanden. Noch ein sigell so an diesem brieue gewehsen sein, haben der Radt surgelegt, Daren auch eine ganss gestandenn.

XLVI. Der Churfürst Joachim bestätigt der Stadt Putlitz ihre zwei Jahrmärkte, im J. 1543.

Wir Joachim etc., Churfürst etc., Bekennen und thun kund hiermit vor uns und unsere Erben und Nachkommende Marggrafen zu Brandenburg Kegenn manniglich, dafs uns unsere Liebe getrewen